



DEUTSCHE
STAATSPHILHARMONIE
RHEINLAND-PFALZ



Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz präsentiert ihre Spielzeit 2018/2019

Ludwigshafen 26. April 2018: Der scheidende Intendant Prof. Michael Kaufmann stellte am Vormittag gemeinsam mit dem künftigen Intendant Beat Fehlmann das facettenreiche Programm der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz für die Saison 2018/2019 vor und setzten Akzente bei den Konzerten der Partner im Land, wie bei den eigenen Angeboten. Die Spielzeit ohne Chefdirigenten erhält durch Residenzen herausragender Künstlerpersönlichkeiten wie Michael Francis und Pinchas Zukerman Strahlkraft und Kontinuität. Der grundsätzliche Anspruch, das im Alltag präsente, hervorragende Sinfonieorchester der großen Region von Mainz bis Karlsruhe und von Heidelberg bis Zweibrücken zu sein, wird auch in der kommenden Saison eindrucksvoll eingelöst.

Mitteilung für die Presse

Ludwigshafen, den 26.04.2018 --- Mit über 120 Konzerten an mehr als 20 Spielstätten für Menschen jeden Alters setzt die Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz ihre ambitionierte Arbeit auch in der Spielzeit 2018/2019 fort und bietet in einer Vielzahl von Eigenveranstaltungen, aber auch im Rahmen der etablierten Konzertangebote ihrer Veranstaltungspartner ein ebenso facettenreiches wie attraktives Gesamtangebot. Auch in der Spielzeit 2018/2019 leistet die Staatsphilharmonie dadurch unüberhörbare Beiträge zu vitalen, demokratisch-mehrstimmig ausgerichteten Stadt- und Regionalgesellschaften im Südwesten.

Unter der Ägide von Chefdirigent Karl-Heinz Steffens und Intendant Prof. Michael Kaufmann hat sich die Staatsphilharmonie zu einem hervorragenden Orchester entwickelt, das sowohl klanglich als auch programmatisch höchsten Ansprüchen genügt. 2015 als „Orchester des Jahres“ mit einem ECHO KLASSIK und 2016/2017 vom Deutschen Musikverleger Verband für das „Beste Konzertprogramm der Saison“ ausgezeichnet, hat sich die Staatsphilharmonie als Kultur-Botschafter für Rheinland-Pfalz auch weit über die Region hinaus zu einem renommierten Klangkörper von internationalem Rang entwickelt. Die Angebote der Staatsphilharmonie richten sich an Menschen jeden Alters und jeder sozialen und geographischen Herkunft. Mit der von Michael Kaufmann gesetzten musikalischen Linie werden die bestehenden Kooperationen, die Jugendförderung wie auch die Programm-Schwerpunkte **MODERN TIMES** und **MUSIKFEST SPEYER** auch in der neuen Spielzeit weitergeführt.

Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz
Judith Schor
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Heinigstraße 40 | 67059 Ludwigshafen
Tel. 06 21 / 599 09-51 | M +49 (0)160 5310721
Fax. 06 21 / 599 09-50

presse@staatsphilharmonie.de
www.staatsphilharmonie.de



DEUTSCHE
STAATSPHILHARMONIE
RHEINLAND-PFALZ



Für jene weitreichende Profilierung der Staatsphilharmonie als das Sinfonieorchester der erweiterten Metropolregion Rhein-Neckar stehen vor allem die zukunftsweisenden Zusammenarbeiten mit dem **CAPITOL** in Mannheim, in dem vor allem genreübergreifende Konzerte einen geschichtsträchtigen Raum finden, dem **Ludwigshafener Veranstaltungszentrum dasHaus**, wo sowohl die Krabbelkonzerte als auch die Riehe AD.AGIO – Begegnung der Kulturen stattfinden sowie hinsichtlich der Landes-Perspektive durch die Kooperation mit der **VILLA MUSICA**, der bedeutenden Landes-Ausbildungseinrichtung für junge Spitzensmusiker. Was die Staatsphilharmonie mit Alexander Hülshoff, dem Künstlerischen Leiter der Villa Musica, unter dem bezeichnenden Titel **RHEINLAND-PFALZ EXCELLENT!** bereits für die laufende Spielzeit entwickelt hat, trägt nun auf Landesebene die musikalischen Früchte: eine vielversprechende Verfestigung der Zusammenarbeit ist durch Pinchas Zukerman gelungen, dem Artist in Residence der Staatsphilharmonie wie auch regelmäßigen Konzertgast bei der Villa Musica: Landesweit die besten Nachwuchskräfte haben so in der Akademie für Kammermusik und ausgewählten Sinfoniekonzerten die Chance mit dem Ausnahme-Violinisten und dem preisgekrönten Orchester zusammen zu arbeiten.

Einen besonderen Glanz erhält die Spielzeit 2018/2019 durch die Künstlerportraits, die zum einem dem großartigen Violinist und Dirigenten **Pinchas Zukerman** und zum anderen dem Dirigenten **Michael Francis** gewidmet sind.

Pinchas Zukerman, der bereits in der Spielzeit 2015/2016 Artist in Residence der Staatsphilharmonie war und dessen Rückkehr sich Publikum und Orchester wünschten, wird in mehr als 10 Konzerten die Zusammenarbeit mit der Staatsphilharmonie intensivieren und das Publikum in der Region mit strahlenden Begegnungen in Heidelberg, Kaiserslautern, Karlsruhe, Ludwigshafen, Mainz Pirmasens und Wörth beschenken.

Auch **Michael Francis** ist für die Staatsphilharmonie kein Unbekannter: Der britische Dirigent gastierte bereits mehrfach bei dem Sinfonieorchester der Metropolregion. Gerade weil die Anforderungen an das Orchester so verschieden sind, die Spielstätten so unterschiedlich und die Programme so weit gefasst, soll Michael Francis in der Saison ohne Chefdirigent eine Art Gerüst und roten Faden bilden – für das Orchester sowie für das Publikum. Michael Francis wird mit seiner charmanten gewinnbringenden Persönlichkeit für Kontinuität sorgen und mit seinem musikalischen Talent brillieren.

In der Spielzeit 2018/2019 stellt die Staatsphilharmonie aber auch die künstlerische Arbeit aus den eigenen Reihen in den Fokus: Mit drei bedeutenden Werken in sechs Konzerten an fünf Spielorten beweist man nun, dass man neben all den renommierten Künstlerpersönlichkeiten auch in den eigenen Orchesterreihen großartige Solo-Musiker hat.

Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz

Judith Schor

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

presse@staatsphilharmonie.de

www.staatsphilharmonie.de

Heinigstraße 40 | 67059 Ludwigshafen

Tel. 06 21 / 599 09-51 | M +49 (0)160 5310721

Fax. 06 21 / 599 09-50



DEUTSCHE
STAATSPHILHARMONIE
RHEINLAND-PFALZ



Darüber hinaus werden aber auch namhafte Solisten wie Namhafte Solisten wie Julian Steckel, Maia Cabeza, Federico Colli, Magali Mosnier, Maximilian Hornung und Tianwa Yang sowie etablierte, aber auch Nachwuchs-Dirigenten, darunter unter anderem Hossein Pishkar, Niklas Benjamin Hoffmann, Kahchung Wong und Francesco Angelico ihren Weg zur Philharmonie Ludwigshafen finden.

Wie kraftvoll die Staatsphilharmonie bereits den Auftakt zur Saison gestaltet, lässt sich bei der bereits sechsten Ausgabe des Metropolregion-Musikfest **MODERN TIMES** erleben: In den Blick nehmen wir das auch für uns heute noch so bedeutende Jahr 1918 und zeigen durch die Dirigate des Heidelberger GMD Elias Grandy, des Stellvertretenden GMD Mannheims, Benjamin Reiners und unserem Residenz-Künstler Michael Francis, dass wir der Idee, ein städteübergreifendes Fest für die Region zu feiern, einen weiteren Akzent hinzugefügt haben.

In ihrem Engagement verfolgt die Staatsphilharmonie mit Leidenschaft auch ein gesellschaftliches Interesse: Durch die vielfältigen Education-Aktivitäten der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz kommen in der Saison 2018/2019 wieder mehrere tausend Kinder verschiedener Altersgruppen – unabhängig von Elternhaus, sozialer und nationaler Herkunft – in den Kontakt mit klassischer, sinfonischer Musik. Neben 29 Kinderkonzerten eröffnen zahlreiche Angebote für Schulen und die mittlerweile auch in Worms und Kaiserslautern stattfindenden Krabbelkonzerte Familien die Möglichkeit zur Begegnung mit den Musikern der Staatsphilharmonie. Besonders auch die Angebote, die den Blick öffnen für ein weiter gefasstes Kulturverständnis, das auch der immer stärker mehr-kulturell geprägten Gesellschaft Rechnung trägt: mit Andrea Apostoli führen wir die Reihe AD.AGIO weiter. Darüber hinaus werden Musikerinnen und Musiker der Staatsphilharmonie in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendtheater Speyer wieder beim Festival „**Theater International**“ mitwirken und dies im Veranstaltungszentrum dasHaus eröffnen.

Neben den zahlreichen Sonderprojekten stehen die Konzertreihen in Ludwigshafen, Mannheim und Heidelberg für Beständigkeit. Doch auch hier sind Besonderheiten geboten. Mit dem **LUMA-FLEX Paket**, besteht die Möglichkeit mit „**6 aus 10**“ flexibel und individuell ein eigenes Abonnement zusammenzustellen. Das für die Region einzigartige Angebot der konzertanten Rheinüberquerung verbindet Ludwigshafen und Mannheim zu einer Verbandsgemeinde der Freunde hervorragender sinfonischer Musik. Dass die **Konzertkarte** auch als **Fahrkarte im ÖPNV** gilt, wird auch in dieser Saison beibehalten.

Eine Fortsetzung findet auch die erfolgreiche Kooperation der Deutschen Staatsphilharmonie mit **Deutschlandradio, SWR und dem Label Capriccio**: den bereits erschienenen Veröffentlichungen, in deren Zentrum die Aufnahmen der Serie von MODERN TIMES steht, folgen bis zum Jahresende 2018

Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz
Judith Schor
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

presse@staatsphilharmonie.de
www.staatsphilharmonie.de

Heinigstraße 40 | 67059 Ludwigshafen
Tel. 06 21 / 599 09-51 | M +49 (0)160 5310721
Fax. 06 21 / 599 09-50



DEUTSCHE
STAATSPHILHARMONIE
RHEINLAND-PFALZ



zwei weitere Produktionen. Bereits die erste, dem Komponisten Bernd Alois Zimmermann gewidmete, Aufnahme der Serie MODERN TIMES brachte dem Orchester mit Chefdirigent Karl-Heinz Steffens 2015 die begehrte Auszeichnung „Orchester des Jahres“ durch den ECHO Klassik ein. In der Folge sorgten Portraits von Luigi Dallapiccola, Alberto Ginastera, Henri Dutilleux und Karol Szymanowski, George Antheil und Ralph Vaughan Williams für hervorragende Kritiken bis in die USA und nach Japan; die zuletzt veröffentlichte Vaughan Williams CD stieg auf Anhieb in die Top Ten der britischen Klassik-Charts ein.

Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz

Judith Schor

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Heinigstraße 40 | 67059 Ludwigshafen

Tel. 06 21 / 599 09-51 | M +49 (0)160 5310721

Fax. 06 21 / 599 09-50

presse@staatsphilharmonie.de

www.staatsphilharmonie.de